Satirische Enzyklopädie gesellschaftlichen Zusammenlebens

Verschiedene Gesellschaftsformen u. - ordnungen im Überblick

unter Anwendung einer Zwei-Kühe-Metapher

Dank an Björn Ehrlich und 'Logos' für Eure Mithilfe!

► Gesellschaftsordnungen

[3]- Urgesellschaft:
Es gibt Sie, Ihren Nachbarn und zwei Kühe.

- Sklavenhaltergesellschaft:
Sie haben zwei Kühe, hatten einen Nachbarn und jetzt haben Sie einen kostenlosen Arbeiter.

- Feudalismus:
Sie haben zwei Kühe, Ihr Nachbar hat zwar keine Kühe, dafür aber eine Burg und eine Menge Soldaten. Also zwingt er Sie, die Milch, die Ihre Kühe geben, ihm abzugeben.

- Kapitalismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie verkaufen eine und kaufen einen Bullen, um eine Herde zu züchten.

- Postkapitalismus:
Sie besitzen zwei Kühe, die Sie aber entlassen müssen. Milch bekommen Sie jetzt aus dem Ausland.

- Sozialismus (Frühphase):
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Die Regierung nimmt Ihnen eine ab und gibt diese Ihrem Nachbarn. Sie werden gezwungen, eine Genossenschaft zu gründen, um Ihrem Nachbarn bei der Tierhaltung zu helfen.

- Sozialismus (Endphase):
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Die Regierung beschlagnahmt beide Kühe und verkauft Ihnen die Milch. Sie stehen stundenlang für die Milch an. Sie ist sauer.

- Kommunismus:
Sie besitzen nichts, werden aber glücklich sein. Die Frage, wer alles besitzt, ist jedoch noch ungeklärt. Alternativ: Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt ihnen beide weg und schenkt ihnen die Milch.

Eine Kuh macht muh, viele Kühe machen Mühe!

► Weltanschaulich machtpolitische Differenzierung

- Merkantilismus:
Sie haben zwei Kühe, ihr Nachbar hat keine, Sie verkaufen ihm beide profitbringend, machen eine Handelskette für Kühe auf und der König gibt Ihnen noch Gold dafür.

- Demokratie: (echte!)
Sie besitzen zwei Kühe. Sie können frei bestimmen, was mit den Kühen passiert.

- Diktatur:
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt Ihnen beide weg und erschießt Sie.

- Totalitarismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt sie weg und erklärt, dass diese nie existiert haben. Milch wird verboten.

- Militarismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung beschlagnahmt die Tiere, während Sie zur Armee eingezogen werden.

- Anarchie:
Sie haben zwei Kühe. Sie laufen davon und werden von Unbekannten gemolken.

- Dezentralisierter Anarchismus:
Sie haben zwei Kühe, Ihr Nachbar hat keine, ist dafür aber künstlerisch hochbegabt. Ihr gründet eine freie Zelle, Sie ernähren ihn, er verkauft seine Bilder oder seine Musik, verdient mächtig Kohle damit, die ihr euch teilt. Sobald ihr genug Besitz und Ruhm habt, gesellen sich neue Leute zu eurer Zelle hinzu, mit anderen Talenten, und irgendwann könnt ihr eine eigene Währung in die freie Währungskonkurrenz der Weltwirtschaft einbringen, wodurch ihr noch reicher werdet. Irgendwann beginnt ihr dann, eine Armee aufzustellen, einen Staat zu gründen und andere Zellen mit Gewalt zu zerstören.

- Bürokratie:
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung holt sich beide, erschießt die eine, melkt die andere, bezahlt Sie für die Milch und schüttet sie dann in den Abguss.

- Décadence:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie tun Ihnen leid.

- Marktradikalismus.
Du besitzt alle Kühe, kein Nachbar versaut Dir mehr die Preise. Vom Melken selbst hast Du keine Ahnung und produzierst die Milch in Bioreaktoren, die Dir natürlich auch alle gehören. Du kaufst die Milch in Milchbeuteln oder -kartons. Darauf ist ein Kuhroboter abgebildet. Alternativ: Sie besitzen zwei Kühe. Der [abstrakte] Markt bestimmt ohne Rücksicht auf Verluste und ohne jegliche Menschlichkeit, was mit ihnen passiert.

- Neoliberalimus/
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung dereguliert den Markt, privatisiert die Weiden und subventioniert Konzerne. Ein multinationaler Agrarriese kauft Ihre Kühe billig auf, produziert Milch in Billiglohnländern und verkauft sie teurer zurück. Sie verlieren Ihren Hof, arbeiten prekär als Leihmelker für denselben Konzern, zahlen höhere Preise für Milch und hören, dass Armut Ihre persönliche Verantwortung sei. Sie fühlen sich frei, weil Sie theoretisch wählen können, welcher Konzern Sie ausbeutet.

Neoliberalismus - umfangreiche und detaillierte Zusammenstellung[4]

► Parteipolitische Ausrichtung

- Sozialdemokratie:
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Sie fühlen sich schuldig, weil Sie erfolgreich arbeiten. Sie wählen Leute in die Regierung, die Ihre Kühe besteuern. Das zwingt Sie, eine Kuh zu verkaufen, um die Steuern bezahlen zu können. Die Leute, die Sie gewählt haben, nehmen dieses Geld, kaufen eine Kuh und geben diese Ihrem Nachbarn. Sie fühlen sich rechtschaffen. Udo Lindenberg singt für Sie.

- Liberalismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Na und?

- Faschismus:
Sie haben zwei Kühe, Ihr Nachbar hat keine, kann aber fabelhaft reden. Er bringt die Leute dazu, Ihre Nase nicht zu mögen, wonach Sie in ein Lager abtransportiert und vernichtet werden. Ihr Nachbar nimmt sich dann die Kühe.

- Konservativismus / Konservatismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Sie behalten eine und schenken ihrem armen Nachbarn die andere. Danach bereuen Sie es.

- Repräsentative Demokratie:

Sie besitzen zwei Kühe. Der Metzger gibt vor, ihre Interessen zu repräsentieren und bestimmt dann, was mit den Kühen passiert.

► Kulturell-religiös-philosophische Ausrichtung

- Taoismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine.

- Calvinismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar hat keine. Sie sagen ihm, dass er wenigstens eine Kuh hätte, wenn er auch zu den Auserwählten gehören würde.

- Hinduismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie beten sie an und verhungern dabei. Ihre Verehrung verdankt die Kuh vor allem der Legende, dass der Gott Krishna – ein besonders wichtiger Gott – als Hirtenjunge mit einer Kuhherde heranwuchs. Die Kühe dürfen nicht geschlachtet werden, sie können sich überall frei bewegen und haben sogar im Straßenverkehr Vorrang. Wer eine Kuh tötet, wird mit schlechtem Karma bestraft.

- Christentum:
Sie besitzen zwei Kühe, Ihr Nachbar hat keine. Er denunziert dich bei der Inquisition und bekommt von ihr deine Kühe.

- Objektivismus:
Sie haben zwei Kühe, Ihr Nachbar hat keine und muss sein Haus für ein Glas Milch an Sie verkaufen. Dann zwingt ihn der Staat, das Glas Milch als Miete an Sie zurückzugeben.

[5]- Taliban-Regime (Islam):
Sie besitzen zwei Kühe. Sie lassen sie beide in der afghanischen "Landschaft" frei, beide sterben. Sie geben die Schuld daran den gottlosen amerikanischen Ungläubigen.

- Islamischer Fundamentalismus:
Du besitzt keine Kuh, aber dein Imam sagt Dir: wenn Du Dich in die Luft sprengst, dann erwarten Dich im Paradies 72 Jungkühe.

► Wirtschaftspolitische Ausrichtung

- US-amerikanische Kapitalgesellschaft
Sie besitzen zwei Kühe, siedelst sie aber nach China um, weil das Melken dort billiger ist. Die Milch können Sie sich aber wegen der Einfuhrzölle nicht mehr leisten.

- Französische Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie treten in den Streik, weil Sie drei wollen.

- Japanische Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie gestalten sie neu, so dass sie nur noch ein Zehntel der Größe einer normalen Kuh besitzen und das 20-fache der Milch geben.

- Britische Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe. Beide haben BSE.

- Deutsche Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie arbeiten sie so um, dass sie für 100 Jahre leben, nur einmal im Monat fressen und sich selbst melken.

- Italienische Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe, aber Sie wissen nicht, wo sie sind. Sie machen Mittagspause. Wahrscheinlich wurden die Viecher geklaut, waren längst mit anderen Leidensgenossen im Schlachthaus und die geeignete Teile werden bereits zur Weiterverarbeitung zerlegt.

- Russische Kapitalgesellschaft:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie zählen sie und kommen auf fünf Kühe. Sie zählen sie nochmals und kommen auf 42 Kühe. Eine weitere Zählung liefert eine Anzahl von 12 Kühen. Sie hören mit der Zählerei auf und öffnen eine weitere Flasche Wodka.

- Schweizer Kapitalgesellschaft:
Sie haben 5000 Kühe, von denen Ihnen keine gehört. Sie lassen sich für die Aufbewahrung von Kühen anderer bezahlen.

- Umweltökonomie:
Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung verbietet Ihnen, sie zu melken oder zu töten.

► Transzendentale Ausrichtung

- Surrealismus:
Sie besitzen zwei Giraffen. Die Regierung verlangt von Ihnen, ihnen Mundharmonika-Unterricht zu geben.

- Gutmenschentum:
Sie besitzen zwei Kühe, Ihr Nachbar hat keine. Ab und zu schenken Sie Ihrem Nachbarn ein Glas Milch. Sie beschweren sich, dass niemand Ihrem Nachbarn eine Kuh schenkt.

[6]

- Autismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie zählen sie alle halbe Stunde. Ob Ihr Nachbar Kühe besitzt, wissen Sie nicht. Sie haben noch nie mit ihm gesprochen.

- Alfismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie tauschen sie gegen zwanzig Katzen. Davon können Sie einen Monat lang leben.

- Transhumanismus:
Sie besitzen zwei Kühe. Sie rüsten sie cybernetisch auf, damit sie Biodiesel geben. Damit Sie Milch haben, lassen Sie sich genetisch ein Euter wachsen.

- Postnukleare Gesellschaft:
Sie haben zweidreiviertel Kühe und Ihr Nachbar eine halbe mit 8 Eutern. Na denn . . guten Appetit.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Glückliche Kuh mit Sonnenbrille: Glückliche Kühe zeichnen sich durch viel Platz, soziale Kontakte, frische Luft und gutes Futter aus; ihr Wohlbefinden zeigt sich oft durch "Zoomies" (freudiges Herumspringen beim Weidegang), entspanntes Wiederkäuen und das Nutzen von Massagebürsten, wobei moderne Haltungskonzepte auf individuelle Bedürfnisse und Verhaltensbeobachtung setzen, um ihre Produktivität und Lebensqualität zu steigern. **Illustration:** KarstenBergmann / Karsten Bergmann, Hamburg (user_id:2857440).**Quelle**: Pixabay [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [8]. >> **Illustration [9]**.

2. Kühe auf der Weide - Front vor der Kamera.**Foto**: tookapic (user_id:1386459). **Quelle**: Pixabay [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [8]. >> **Foto** [10].

3 Das Flotzmaul eines Rindes. Das Flotzmaul (lat. Planum nasolabiale) ist die Verschmelzung von Naseneingang und Oberlippe bei Rindern. Das Flotzmaul weist durch seichte Furchen abgegrenzte, vieleckige (polygonale) Felder (Areae) mit einem Durchmesser von 2 bis 4 mm auf. Diese Felderung ist, ähnlich einem Fingerabdruck, ein individuelles Erkennungsmerkmal. Die Epidermis (Oberhaut) ist im Bereich des Flotzmauls verdickt. In der Dermis (Lederhaut) finden sich kompakte Lager seröser Drüsen (Flotzmauldrüsen), die in kleinen Grübchen (Foveolae) im Bereich der Flotzmaulfelder münden. Außer einigen einzelnen Sinushaaren ist die Haut haarlos. **Text:** Wikipedia [11]. **Foto/Urheber**: Frank Vincentz. **Quelle**: Wikimedia Commons [12]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ lizenziert.

4. Soldatinnen in Uniform. Foto: LionFive, Cezary/Polska (user_id:6666742). **Quelle**: Pixabay [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [8]. >> **Foto** [13].

5. Kulleraugen einer Hauskuh in Nahaufnahme. **Foto:** ZufriedenUnterwegs (user_id:3715751). **Quelle**: Pixabay [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [8]. >> **Foto [14]**.

6. Die neoliberale Zwangsjacke wird fürs Volk noch enger gezurrt. Der Neoliberalismus ist die räuberischste asoziale Phase unmenschlicher Entwicklung. Der perverse, menschenverachtende, neoliberale Raubzug zerstört Existenzen zugunsten einer neofeudalen Elite des Großkapitals. Die „Ausgeschiedenen und Überflüssigen" werden nach unten getreten, denunziert und gedemütigt. Sie sollen auch unten bleiben, als nutzloser „Humanschrott" in fest gezurrten Zwangsjacken schutzlos ausgeliefert.

Urheber des Fotos OHNE Textinet: Marc NL at English Wikipedia. **Quelle: Wikimedia Commons** [15]. Dieses Werk wurde von seinem Urheber Marc NL in der Wikipedia auf Englisch als gemeinfrei [16] veröffentlicht (public domain). Dies gilt weltweit. Das Textinet wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

> »Gleichzeitig versteht sich der Neoliberalismus als Kampfauftrag gegen die westliche Demokratie, da der „freie Markt" über dem Souverän, der Demokratie und ihren Institutionen steht. Der Staat und seine Institutionen haben dem Markt zu dienen. Es war und ist die „große Leistung" der Neoliberalen, den „Ökonomismus" als die neue Religion im Alltagsbewusstsein der Menschen verankert zu haben.
>
> Der Neoliberalismus ist ein „ideologisches Chamäleon". Er passt sich an herrschende politische und ökonomische Verhältnisse „geschmeidig" an, um sie zu modifizieren. Damit verfolgt er das alleinige Ziel: Er will die Dominanz des Marktes herstellen. Von großer Bedeutung ist dabei die Integration der Argumente seiner Kritiker, die er marktgerecht zu transformieren versteht, indem er sie in moderne Management-, Controlling- und Governance-Strategien integriert.
>
> Die neoliberalen Täter zerstören Millionen Menschen die Arbeit, drängen sie in minderwertige beziehungsweise schlecht bezahlte und prekäre Jobs. Und damit nicht genug: Anschließend machen sie diese noch zu Opfern ihrer Denunziationen und Herrschaftspraktiken.
>
> Die neoliberalen „Eliten" organisieren die schleichende Vernichtung der „Ausgeschiedenen und Überflüssigen". Ihre Ausmerzstrategie ist ein implizites, kein explizites Anliegen: Die Menschenwürde der „Überflüssigen" soll zerstört und ihr frühzeitiges Ableben unter anderem durch höhere Renteneintrittsalter und eine zunehmend privatisierte „Gesundheitsversorgung" erreicht werden.
>
> Darum verweigern die neoliberalen Täter ihnen den Zugang zu menschenwürdig bezahlter Arbeit, bezahlbarem Wohnraum, komplikationsfreien Zugängen nicht nur zur Gesundheitsversorgung, sondern auch zur Bildung. Dabei achten die Akteure stets darauf, ihr Treiben auf der Basis von „Experten"-Kollektiventscheidungen abzusichern, um sich der individuell zuschreibbaren Verantwortung zu entziehen.
>
> Die, die sich „im Wettbewerb" nicht bewährt haben, werden als die Schwachen, Dummen, Armen und Faulen abgestempelt; diejenigen, die nicht mehr mitmachen können oder wollen, werden ausgegrenzt oder mit „Absturz" bedroht; die „Ausgeschiedenen und Überflüssigen" werden nach unten getreten, denunziert und gedemütigt. Sie sollen auch unten bleiben. Sie sind nutzloser „Humanschrott", der sich selbst überlassen bleibt und – wie in den USA und England bereits weitgehend verwirklicht – nur noch rudimentäre staatliche Hilfen in Anspruch nehmen können soll.
>
> Die Inanspruchnahme staatlicher Hilfen wird zunehmend zu einem Spießrutenlauf in den Behörden, den nur gewinnen kann, wer sich seinen von der Exekutive und widerrechtlich beschnittenen Rechtsanspruch erkämpft.« (-**Auszug aus einem Artikel** [17] von Ullrich Mies).

7. Schlachtschussapparate (Bolzen- und selten Kugelschussapparate): Bei Tieren mit dicker Kopfhaut und starker Schädeldecke, wie Rindern oder Pferden, wird die Betäubung mittels eines gezielten Schusses ins Gehirn durchgeführt. Dabei dringt der Stahlbolzen des Bolzenschussapparates durch die Schädeldecke des Tieres tief bis ins Gehirn ein und zerstört dieses. Bei Rindern zielt der Schlächter dabei auf den gedachten Kreuzungspunkt zweier Linien, die den Hornansatzpunkt und das gegenüberliegende Auge verbinden.

Nur bei Hausschlachtungen werden auch Schweine mit dem Bolzenschussgerät betäubt. Dabei setzt der Schlächter dem Schwein das Bolzenschussgerät zwei Fingerbreiten über den Augen fest auf die Stirn. Aufsetzpunkte des Bolzenschussapparates bei Schlachttieren Rinder (Großvieh) werden ausschließlich mit dem Bolzenschussapparat geschossen. Laut Begleittext zum Foto wurde dieser Bulle 4x betäubt - und starb durch Verbluten. **Text:** Wikipedia [18]. **Foto:** Kilian Dreißig. **Quelle:** Flickr.(Bilddatei leider nicht mehr bei Flickr verlinkbar). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-ND 2.0 [19]).

8. Kunst ist was gefällt. Erst durchs richtige Betrachten wird ein Gemälde zu Kunst. Eyecatcher passend zum Sofa — in der Dekoabteilung schwedischer Möbelhäuser würde man da sicher fündig. »Wenn du eine innere Stimme hörst, die sagt: "Du kannst nicht malen", dann male auf jeden Fall, damit diese Stimme zum Schweigen gebracht wird« (–Vincent van Gogh). »Denke nicht an das Erschaffen von Kunst, sondern mach es einfach. Lass alle anderen entscheiden, ob es gut oder schlecht ist, ob sie es lieben oder hassen. Während sie sich darüber entscheiden, erschaffe noch mehr Kunst.« (–Andy Warhol).

Hinduismus: Sie besitzen zwei Kühe. Sie beten sie an und verhungern dabei. Ihre Verehrung verdankt die Kuh vor allem der Legende, dass der Gott Krishna – ein besonders wichtiger Gott – als Hirtenjunge mit einer Kuhherde heranwuchs. Die Kühe dürfen nicht geschlachtet werden, sie können sich überall frei bewegen und haben sogar im Straßenverkehr Vorrang. Wer eine Kuh tötet, wird mit schlechtem Karma bestraft.

Foto: ThomasWolter / Thomas Wolter, Berlin. **Quelle**: Pixabay [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [8]. >> **Foto** [20].

9. 72 VIRGINS OF ISLAM: You Guys Are Gonna Be Sooo Disappointed!!! Ihr Jungs werden sooo enttäuscht sein!!! Im Islam verweist das Konzept der 72 Jungfrauen (Huri) auf einen Aspekt von Jannah (Paradies, Himmel). Dieses Kozept gründet auf dem koranischen Text, der das sinnliche Paradies beschreibt, wo man glaubt, dass Männer mit Jungfrauen verheiratet werden, die "groß gewachsene", "schwellende" oder "wie Pfirsiche geformte" Brüste haben. Im Gegenzug, bekommen Frauen nur einen Mann, und sie "werden mit ihm zufrieden sein". >> **weiter** [21]. **Bildgrafik:** Netzfund, unbekannter Urheber. **Quelle:** diverse Twitter- und FB-Accounts.

10. Rindfleischetikettierung und Rindfleischklassifizierung: Beim Auslösen wird durch manuelles Schneiden ein Tierkörper oder ein Körperteil in zur Weiterverarbeitung geeignete Teile zerlegt. Insbesondere werden ungenießbare und für den Verzehr nicht geeignete Elemente wie Knochen, Knorpel und Fette entfernt. Eine Variante des Auslösens ist das Ausbeinen oder Entbeinen, bei dem die Knochen von Schlachttieren, Wild oder Geflügel entfernt werden. Als Ausbeinen oder Entbeinen wird das Herauslösen des Knochens aus dem Fleisch von Schlachttieren bezeichnet. Um das Fleisch so wenig wie möglich zu verletzen, sind Übung und anatomische Kenntnisse erforderlich. Als Werkzeug dient in der Regel ein spezielles Ausbeinmesser mit einer sehr scharfen, dünnen, spitzen und elastischen Klinge. **Foto/Urheber:** Antoaneata. **Quelle:** Wikimedia Commons [22]. Diese Datei ist unter derCreative-Commons [23]-Lizenz „Namensnennung 2.0 generisch" [24] (US-amerikanisch) lizenziert. >> **Foto** [25].

11. LUST auf MILCH - MILCHTROPFEN hochspritzend (Großaufnahme). **Foto**: Christian Kothe. **Quelle**: Flickr. (Das Foto ist nicht mehr online verfügbar).**Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-ND 2.0 [19]).

12. There is nothing like a nice piece of meat - Es geht nichts über ein schönes Stück Fleisch. Wirklich? Wir haben nicht die Absicht zu missionieren und die Leser zu Vegetariern oder gar Veganern umzuerziehen. Denn schließlich ist jeder Mensch in der Lage, verantwortliche Entscheidungen zu treffen – in Verantwortung, die er nur für sich selbst wahrnehmen kann. Um das tun zu können, benötigen wir gelebte Empathie und einen erweiterten Horizont auch für das, was quasi nebenan geschieht. Weniger Fleischkonsum wäre doch schon mal ein Anfang und wenn, dann nach Möglichkeit bei Metzgern kaufen, die wissen woher das Fleisch auch kommt und wie die Tiere dort gehalten werden und welches Futter sie bekommen (wichtig!). **Foto:** David Blackwell. **Quelle:** Flickr. (Bild nicht mehr verfügbar). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-ND 2.0 [19]).

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/satirische-enzyklopaedie-gesellschaftlichen-zusammenlebens

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11858%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/satirische-enzyklopaedie-gesellschaftlichen-zusammenlebens
[3] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/blindekuh_blinde_kuh_orientierungslosigkeit_dilettantismus_ahnungslosigkeit_kritisches-netzwerk.jpg
[4] https://web.archive.org/web/20250202144105/https://neoliberalismus.fandom.com/de/wiki/Neoliberalismus
[5] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/72-jungfrauen-virgins-islam-paradies-paradiesesfrauen-huri-huris-koran-hadith-muslime-kritisches-netzwerk-sprengstoffguertel-selbstmordattentat-selbstmordattentaeter.jpg
[6] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/milch_5neu_milchspritzer_rohmilch_magermilch_milchfett_milchbauern_milchpreise_milchviehbetriebe_milchproduktion_milchtropfen_milchwirtschaft_milchreduktion_l
[7] https://pixabay.com/
[8] https://pixabay.com/de/service/license/
[9] https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-coole-kuh-kuh-7840854/
[10] https://pixabay.com/de/photos/kuh-bauernhof-dorf-das-vieh-932817/
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Flotzmaul
[12] https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Cattle_muzzle?uselang=de#/media/File:Radevormwald_-_cattle_15_ies.jpg
[13] https://pixabay.com/de/photos/frau-soldat-uniform-in-der-reihe-2853071/
[14] https://pixabay.com/de/photos/kuh-auge-wimpern-nahaufnahme-tier-2515709/
[15] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Straitjacket-rear.jpg
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit
[17] https://kritisches-netzwerk.de/forum/neoliberaler-faschismus-hinter-der-liberalen-fassade-lauert-die-diktatur
[18] https://de.wikipedia.org/wiki/Schlachtung
[19] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
[20] https://pixabay.com/de/photos/wohnung-wohnzimmer-sofa-liege-3677491/
[21] https://wikiislam.net/wiki/72_Jungfrauen
[22] https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pork?uselang=de#/media/File:March%C3%A9_de_Rungis.jpg
[23] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[24] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[25] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:March%C3%A9_de_Rungis.jpg
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/72-jungfrauen
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/72-jungkuhe
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/72-virgins-islam
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alfismus
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anarchie

[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/autismus
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bse
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratie
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/calvinismus
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/christentum
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/decadence
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratie
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dezentralisierter-anarchismus
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diktatur
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eine-kuh-macht-muh
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/viele-kuhe-machen-muhe
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faschismus
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feudalismus
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flotzmaul
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genossenschaft
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftliches-zusammenleben
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsformen
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsordnungen
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gutmenschentum
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hauskuh
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heilige-kuh
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinduismus
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/industrieschlachtung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islam
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamischer-fundamentalismus
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitalgesellschaft
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitalismus
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunismus
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konservativismus
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuh
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhanbetung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhaugen
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhe
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuheverehrung
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhflusterer
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhmelken
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhmilch
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhnase
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuhroboter
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturell-religios-philosophische-ausrichtung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leihmelker
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/liberalismus
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktderegulierung
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktradikalismus
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/melkkosten
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/merkantilismus
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/metzger
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milch
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchkuh
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchkuehe
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchpreis
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchproduktion
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchviehbetriebe
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchviehhaltung
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milchwirtschaft
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarismus
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multinationaler-agrarriese
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberalimus
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/objektivismus
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteipolitische-ausrichtung
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/postkapitalismus
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/postnukleare-gesellschaft
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reprasentative-demokratie
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rinder
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rindfleisch
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rindviecher
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/satirische-enzyklopadie
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schlachtiere
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sklavenhaltergesellschaft
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soldatinnen
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratie
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziales-lecken
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialverhalten
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismus
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/surrealismus
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/taliban-regime
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/taoismus
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitarismus
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transhumanismus
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transzendentale-ausrichtung
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/umweltokonomie
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/urgesellschaft
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltanschaulich-machtpolitische-differenzierung
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftspolitische-ausrichtung
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wodka
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwei-kuhe-metapher